

04.09.2025

Beschlussvorlage Nr.: 2025/147

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.:

**Förderantrag Projekt "Nachhaltige Weihnachtsbeleuchtung und Deko" über
Programm "Zukunftsräume Niedersachsen"**

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vorschlag	abweichend	Einst	Ja	Nein	Enth
Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.	01.10.2025 -							
Verwaltungsausschuss	27.10.2025 -							
Rat	06.11.2025 -							

Beschlussvorschlag

1. Für das Projekt „Nachhaltige Weihnachtsbeleuchtung und Deko“ werden Aufwendungen in Höhe von 279.500 € in den Haushalt 2026 eingestellt. Gleichzeitig werden 251.550 € an Förderzuschüssen und 27.950 € an Einnahmen durch Dritte in den Haushalt eingestellt.
2. Eine Ausgabe erfolgt nur bei einer Förderzusage aus dem Programm „Zukunftsräume Niedersachsen“ und hinreichender Sicherstellung der Kofinanzierung durch Dritte.
3. Die Aufwendungen im Projekt werden zunächst von der Stadt Neustadt am Rübenberge verauslagt.

Anlass und Ziele

Im Förderprogramm „Zukunftsräume Niedersachsen“ ist kurzfristig ein Antragskorridor eröffnet worden. Diese Möglichkeit soll genutzt werden, um die Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt zukunftssicher, kostenschonend und energetisch aktuell aufzustellen. Die Antragstellung musste bis zum 01.09.2025 durch Kommunen gestellt werden. Dies ist erfolgt. Ein Nachweis, dass für das Projekt Mittel eingestellt worden sind, ist für die Antragstellung nicht erforderlich. Ob das Projekt gefördert wird, wird erst im Laufe des Novembers 2025 bekannt sein. Der Fördersatz beträgt 90 %, da Neustadt a. Rbge. als finanzschwache Kommune eingestuft wird.

Finanzielle Auswirkungen		
Haushaltsjahr: 2026		
Produkt/Investitionsnummer: 5710010008		
Produktkonto Ergebnishaushalt:		
	Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
Ertrag/Einzahlungen	EUR	251.550 EUR
Aufwand/Auszahlung	EUR	279.500 EUR
Saldo	EUR	27.950 EUR

Begründung

Neustadt a. Rbge. besitzt eine der **schönsten** Weihnachtsbeleuchtungen der Region, die Besucher anzieht und die Innenstadt belebt. Die Anlage basiert allerdings auf veralteter Technik und ist aufwendig beim Auf- und **Abhängen** und beim Energieverbrauch (Kosten p.a. ca. 30.000 €). Die Stadt **unterstützt über** den Bauhof mit Dienstleistung beim Auf- und **Abhängen**. Angesichts knapper Haushaltsmittel wird die Finanzierung ohne Modernisierung bald nicht mehr **möglich** sein. Die GfW, die derzeit das **Aufhängen** auf eigenes Risiko **übernimmt**, wird finanziell nicht in der Lage sein, die Kosten allein zu tragen - das zentrale Alleinstellungsmerkmal und soziale **Herzstück** in der Weihnachtszeit **wäre gefährdet**. Dieses Problem besteht auch in anderen Kommunen.

Durch ein neues 36-Volt-LED-System und **Anschlüsse** mit Steuerungssystem pro **Gebäude** sollen Energieverbrauch und Betriebskosten (z.B. für Auf- und **Abhängen**) deutlich reduziert (ca. 5.000 €/Jahr) und die **städtische** Beteiligung dauerhaft entlastet werden. Hierzu wird ein Konzept entwickelt und umgesetzt, wie eine moderne, energieeffiziente und bedarfsgerechte LED-Beleuchtung betrieben werden kann. Das geplante System mit Einspeisebaugruppen und Funksteuerung (z. B. LoRaWAN) ist am Markt bislang nicht **verfügbar** und hat Modellcharakter für andere **Städte**. Das Projekt **unterstützt** Klimaschutz und Nachhaltigkeit, **stärkt** das Stadtprofil im Bereich Lichtgestaltung (z. B. Fassadenbeleuchtung, Lichterfestival) und schafft Potenzial für **künftige** Erweiterungen mit kulturellen Formaten. Hinzu kommt die **Möglichkeit**, sinnvolle **Ergänzungen**, z.B. am La-Ferté-Macé-Platz, **umzusetzen**.

Durch eine **mögliche** 90%ige Förderung und eine Kofinanzierung durch **Eigentümer** der Innenstadtimmobilien, **Wirtschaftsverbände** und sonstige Sponsoren besteht die Chance, das Thema „Weihnachtsbeleuchtung“ ohne Belastung des Haushalts der Stadt Neustadt am Rübenberge bei der Investition und bei laufenden Kosten in der Zukunft aufzustellen.

Die angeschaffte Hardware (u.a. Lichterketten, Steuerungen) bleibt im Eigentum der Stadt Neustadt a. Rbge. und kann der GfW für die Umsetzung zur Verfügung gestellt werden.

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Wir sorgen für eine attraktive, zukunftsfähige und lebenswerte Stadt.

Auswirkungen auf den Haushalt

Die **möglichen** Aufwendungen und **Erträge** im Projekt, das im Jahr 2026 umgesetzt werden soll, saldieren sich. Personelle **Unterstützung** bei der Umsetzung erfolgt durch die Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. GmbH.

Da die Abschreibungsdauer für Beleuchtungsanlagen 18 Jahre **beträgt**, errechnet sich unter **Berücksichtigung** der voraussichtlichen **Fördersumme** ein **jährlicher** Abschreibungsbetrag i. H. v. 2.552,78 € (16.527,78 €/p.a. abzüglich 13.975,- €/p.a.).

So geht es weiter

Ob das Projekt **gefördert** wird, wird erst im Laufe des Novembers 2025 bekannt sein. Ein vorzeitiger **Maßnahmenbeginn** ist nicht vorgesehen. Im Jahr 2025 werden bei **Förderzusage** **ausschließlich** vorbereitende und nicht-haushaltswirksame **Tätigkeiten** zur Projektvorbereitung umgesetzt. Das Projekt soll dann im Jahr 2026 **vollständig durchgeführt** werden, so dass die **Kostenreduzierung** schon beim **Aufhängen der Weihnachtsbeleuchtung 2026** greifen kann.

Fachdienst 61 - Stadtplanung -